

Elsa Freytag von Loringhoven, um 1922, Unbekannter Fotograf, © Library of Congress, Prints & Photographs Division, Washington D.C.



**arp
museum**
Bahnhof
Rolandseck

der die DADA

| 7.7.2024–
12.1.2025

Unordnung der Geschlechter

der die DADA

Unordnung der Geschlechter

Die Ausstellung *der die DADA* im Arp Museum zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. Mit dem unbedingten Willen, die alte Ordnung zu stürzen, bricht Dada viele Grenzen, auch die der Geschlechter.

Ausufernde Soireen, wilde Tanzabende und schrille Happenings – Dada war avantgardistisch und revolutionär. Der Schrecken des Ersten Weltkriegs und die politischen Umbrüche in Europa führten weltweit Künstlerinnen und Künstler aus Literatur, Bildender Kunst, Musik und Tanz zusammen, die sich gegen das System stellten und dafür neue Kunstformen suchten. Sie reagierten mit absurden, unsinnigen und lustvoll widersprüchlichen künstlerischen Botschaften auf die wahrgenommene Zersplitterung der Welt.

Rund 200 Gemälde, Papierarbeiten, Fotografien, Filme und Texte verdeutlichen die Vielfalt Dadas. Die niederländische Künstlerin Barbara Visser begibt sich auf die Spuren der Dada-Baroness Elsa von Freytag-Loringhoven; die schottische Künstlerin Susan Philipsz bespielt den spektakulären Aufzugschacht des Museums mit einer Soundinstallation und der Musiker Dirk von Lowtzow leiht den berühmten Dada-Manifesten seine Stimme.

Regendering DADA

This exhibition at the Arp Museum shows the still underestimated participation of women in the most subversive of all art movements of the 20th century. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia and many other female artists influenced Dada. For the first time, their works can be seen alongside those of their male colleagues in a major survey exhibition. With the unconditional will to overthrow the established order, Dada broke many boundaries, including those of gender.

Exuberant soirees, wild dance evenings and shrill happenings – Dada was avant-garde and revolutionary. The horrors of the First World War and the political upheavals in Europe brought together artists from literature, the visual arts, music and dance around the world who opposed the system and sought new art forms. They responded to the perceived fragmentation of the world with absurd, nonsensical and subtle contradictory artistic messages.

Around 200 paintings, works on paper, photographs, films and texts illustrate Dada's diversity. Dutch artist Barbara Visser follows the trace of Dada baroness Elsa von Freytag-Loringhoven; Scottish artist Susan Philipsz performs a sound installation in the museum's spectacular elevator shaft and musician Dirk von Lowtzow lends his voice to the famous Dada manifestos.

Begleitprogramm (Auswahl)

Tickets für Führungen auf armuseum.org

FR 5.7.2024
19:00–22:00

Eröffnung mit *der-die-DADA*-Soirée
und Performance

Kostenfrei

SO 7.7.2024
11:00–14:00

Familieneröffnung mit Tanztheater,
Masken-Werkstatt und Dada-Bühne

Kostenfrei

DI 9.7.2024
17:00

dadadialog Textile Kulturen, Kunst,
Stickerei & Queerness
mit Emalohi Iruobe (Lagos), Yassine
Balbzioui (Marrakesch), Miriam Bettin
(Neuer Kunstverein Mittelrhein),
Katharina Fink (Artist Residency Schloss
Balmoral) und Julia Wallner (Arp
Museum); anschließend Umtrunk auf
der Bahnhofsterrasse vor dem Arp Labor.

Kostenfrei

SO 1.9.2024
11:00–18:00

Tag der offenen Tür
mit Mitmachaktionen und Workshops

Kostenfrei

SA 5.10.2024
15:00–16:00

Dialogführung mit Rosa Räderscheidt
(Nachlass Marta Hegemann) und
Joëlle Warmbrunn M.A. (Kuratorische
Assistenz)

5 € zzgl. Museumseintritt

SA 2.11.2024
15:00–16:00

Kuratorinnenführung mit Direktorin
Dr. Julia Wallner und anschließendem
Kunstcafé

22 € inklusive Führung, Eintritt, Kaffee & Kuchen

SA 30.11.2024
15:00–16:00

Kuratorinnenführung mit Helene von
Saldern M.A. (Kuratorische Assistenz)

5 € zzgl. Museumseintritt



**arp
museum**

Bahnhof
Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

Öffnungszeiten | Opening hours

DI bis SO und an Feiertagen: 11–18 Uhr

TUE to SUN and on public holidays: 11 am–6 pm

Schließung | Closing am 24.12. und 31.12.2024 | 24 and 31 Dec 2024

Museumsdienstag | Museum Tuesday

9 € für alle, freier Eintritt für Studierende, Auszubildende und Inhaber*innen der Familienkarte RLP; Frühöffnung ab 9 Uhr für angemeldete Gruppen (ab 10 Personen) mit Führung oder Workshop

9 € for everyone, free admission for students, trainees and holders of the RLP family card; Early opening from 9 am for registered groups (from 10 people) with a guided tour or workshop

Preise | Admission 12 €, ermäßigt | reduced 9 €

Information & Tickets

+49 2228-9425-0 | info@arpmuseum.org | arpmuseum.org

Kunstvermittlung | Education Department

+49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

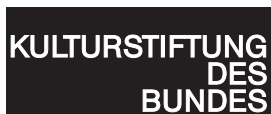
Newsletter abonnieren | Subscribe to Newsletter

arpmuseum.org/newsletter

#arpmuseum | #arpmoment

 [arpmuseumbahnhofrolandseck](https://www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck)  [@arpmuseum](https://www.instagram.com/arpmuseum)

Gefördert durch



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION